

sichtiges Digerieren mit Methanol 0.65 g (ca. 50% d. Th.) rote Kristalle isolieren lassen, die aus Äthanol bei 208° schmelzen. Der Misch-Schmp. mit authent. *4-Benzolazo-3-phenyl-pyrazolon-(5)* (IX) zeigt keine Depression.

Umsetzung von X mit Phenylhydrazin: 1.75 g *X* (0.005 Mol) und 0.55 g *Phenylhydrazin* (0.005 Mol) werden in 50 ccm Äthanol 5 Stdn. unter Rückfluß erhitzt. 0.7 g ungelöster Ausgangsstoff werden abfiltriert und die rote Lösung zur Trockene eingedampft. Der Rückstand wird mehrmals mit Äther extrahiert, die vereinigten Ätherauszüge werden mit verd. Salzsäure und Wasser gewaschen. Aus den nach der Extraktion mit Äther hinterbleibenden Harzen ließ sich keine definierte Verbindung isolieren. Nach dem Abdunsten des Äthers bleiben 0.55 g (ca. 70% d. Th., bezogen auf das umgesetzte *X*) rote Kristalle zurück, die nach dem Umkristallisieren aus Äthanol bei 207° schmelzen. Der Misch-Schmp. mit authent. *4-Benzolazo-3-phenyl-pyrazolon-(5)* (IX) ergibt keine Depression.

BERICHTIGUNG

Jahrg. 93 [1960], S. 1568, 10. Zeile von oben, lies:

„ p_x -Orbitals der drei Schwefelatome“ statt: „3 p_x -Orbitals des mittleren Schwefelatoms“; ebenda sind im Schema VI die Achsen x und y zu vertauschen.

M. Sanesi, G. Traverso